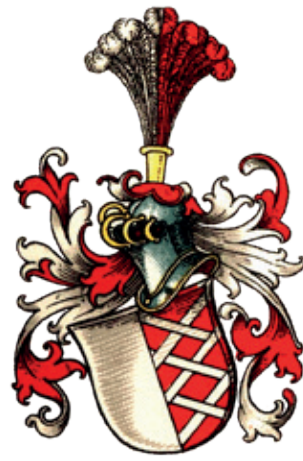




DIE ELLERBURG

Seit 1272 markierte die Ellerburg eine gesicherte Querung durch das Aue-Sumpfland zwischen Minden und Osnabrück. Heute erinnert nur noch die Gräfteninsel mit ihren Gebäudefragmenten und der 400 Jahre alten Hoflinde an die wechselvolle Geschichte der Ellerburg.



1272

Der Bischof von Minden vergibt die Ellerburg als Lehen an die Adelsfamilie von Münch.

1618 - 1648

Während des 30-jährigen Krieges wird die Ellerburg umkämpft, schließlich von den Schweden besetzt und Quatier der schwedischen Offiziere.



1780 - 1790

Nach Brand des Turmes (Burgfried) wird die Ellerburg zu einem herrschaftlichen Wohnhaus umgebaut, zur gleichen Zeit wird die Ellerburger Mühle errichtet.

1838 - 1870

Die Ellerburg wird Landratsamt und Sitz des ersten Landrats im Kreis Lübbecke, Frhr. von der Horst aus Hollwinkel.



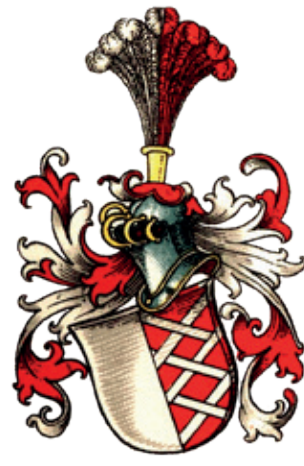
1870 - 1889

Das Amt Alswede zieht in die Ellerburg.

Später verfällt das Gebäude, die Rettung scheitert. 2008 wird eine Planungsgruppe u. a. aus Vertretern der Stadt Espelkamp, der Dorfgemeinschaft Fiestel und des Vereins „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis e.V.“ gegründet, die den Rückbau der Burg und die Umgestaltung zu einem Bodendenkmal um Ellerburgs Park umgesetzt hat.



Mehr erfahren
Sie hier:
www.ellerburg.com



DER BAUMLEHRPFAD

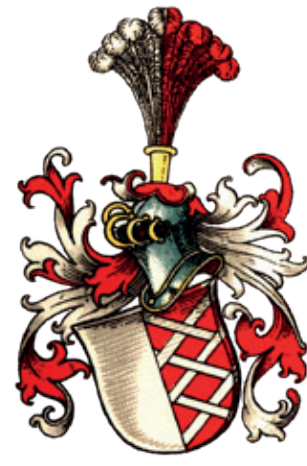


Bäume haben in unserer Kultur eine große Bedeutung. Viele Bäume spielen nicht nur in der Mystik eine Rolle, sondern werden wirtschaftlich genutzt, vom Stamm bis zu den Blüten.

Ein Gutsbetrieb ohne Forst war über die Jahrhunderte unvorstellbar. Holz wurde benötigt für den Erhalt der Gebäude, die Stellmacherei, also für Räder, Wagen und Geräte und war auch als Handelsgut unverzichtbar.



Über die einzelnen Baumarten
rund um die Ellerburg erfahren
Sie hier mehr:
www.ellerburg.com



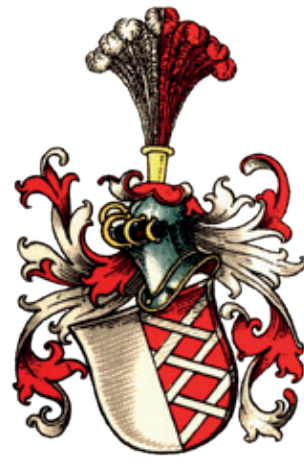
DAS NATURSCHUTZGEBIET „ELLERBURGER WIESEN“

Das wunderschöne Naturschutzgebiet rund um die Ellerbürg bietet dem Beobachter ein eindrucksvolles Naturerlebnis. Über Jahrhunderte hat sich hier ein Stauwasserboden gebildet, auf dem sich natürliches Grünland mit einer großen Artenvielfalt entwickeln konnte.

Das Wiesenland wird nur extensiv genutzt:
Jede Kuh hat ein ganzes Fußballfeld für sich allein.



Weitere Informationen
finden Sie hier:
www.ellerburg.com



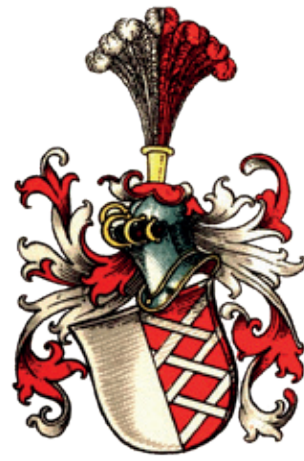
DIE HERRENHÄUSER

Die Ruine der Ellerburg ist das Relikt einer vergangenen Zeit, dass die Veränderungen unserer Zeit nicht überstanden hat. Viele andere Herrenhäuser sind jedoch noch heute gut erhalten.

Einige Besitzer haben sich mit weiteren Interessierten zum Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis e.V.“ zusammengeschlossen. Sie widmen sich nicht nur dem Erhalt ihrer traditionsbehafteten Gebäude, sondern machen diese auch der Öffentlichkeit zugänglich.



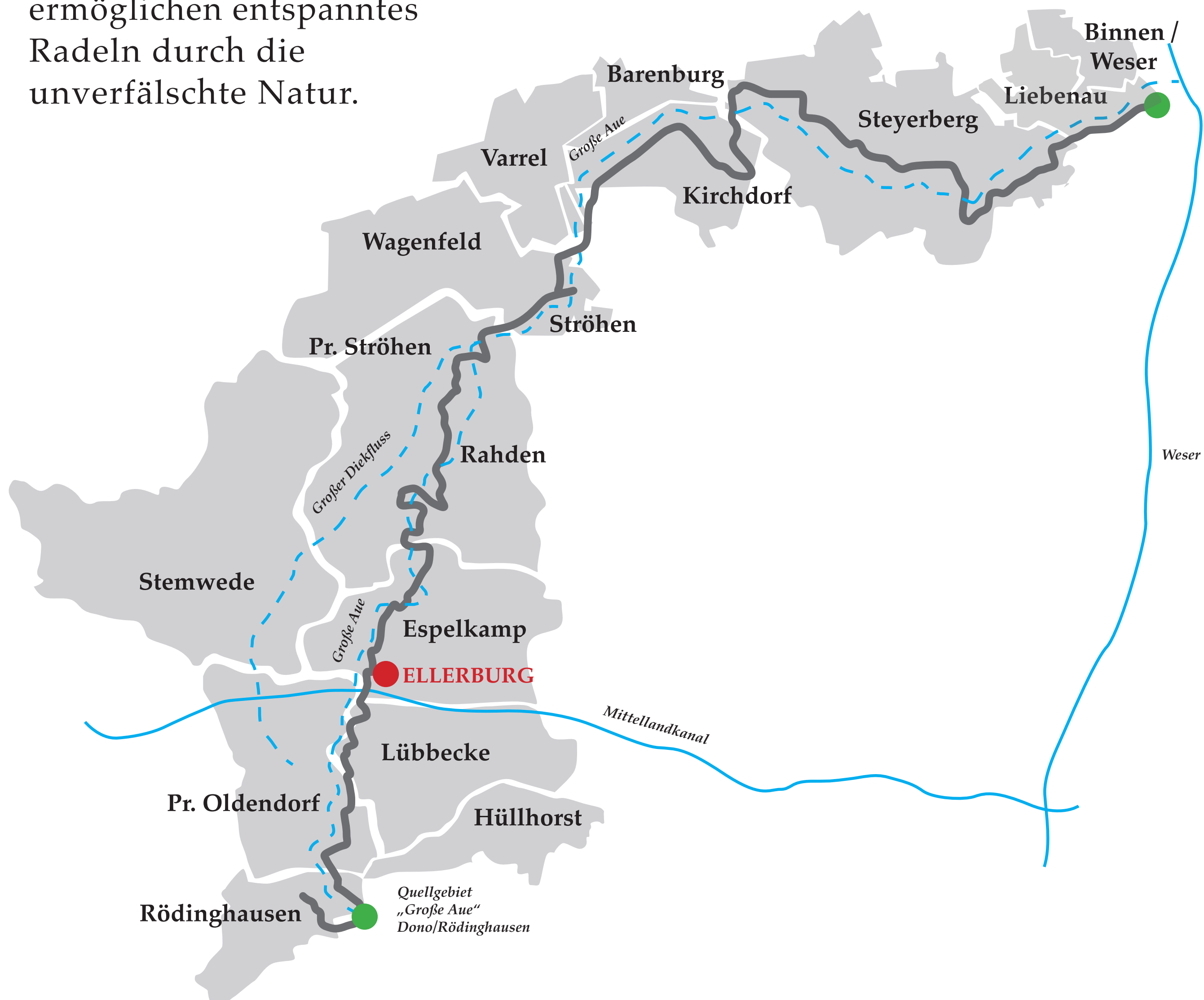
Informationen zu den
Herrenhäusern der
Region finden Sie hier:
www.ellerburg.com



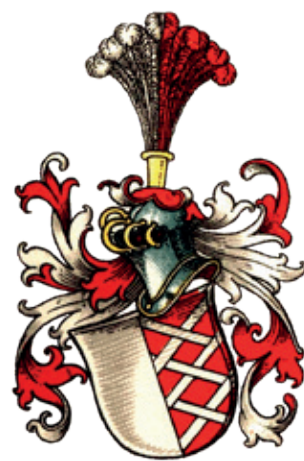
DER ELLERBURG-AUE-RADWEG

Die Ellerbουργ ist Ausgangspunkt des Ellerbουργ-Aue-Radweges. Der Radweg macht die Landschaft längs der Großen Aue, sowohl in Richtung Quelle (Dono/Rödinghausen), als auch in Richtung Mündung (Binnen/Weser), im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar.

Wenige Steigungen und zahlreiche Brücken ermöglichen entspanntes Radeln durch die unverfälschte Natur.



Angeschlossen an den Ellerbουργ-Aue-Radweg sind Rundfahrten durch anliegende Orte.
www.ellerbουργ.com



DANK AN UNSERE SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER, u.a.:

NRW - Stiftung



EFG Cordes & Gräfe Brand



Schling Karosserie- und Lackierfachbetrieb



Schulz Gebäudeservice

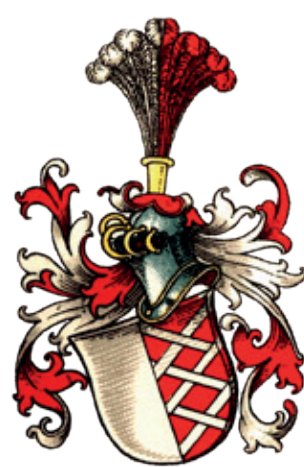


Sparkasse Minden - Lübbecke

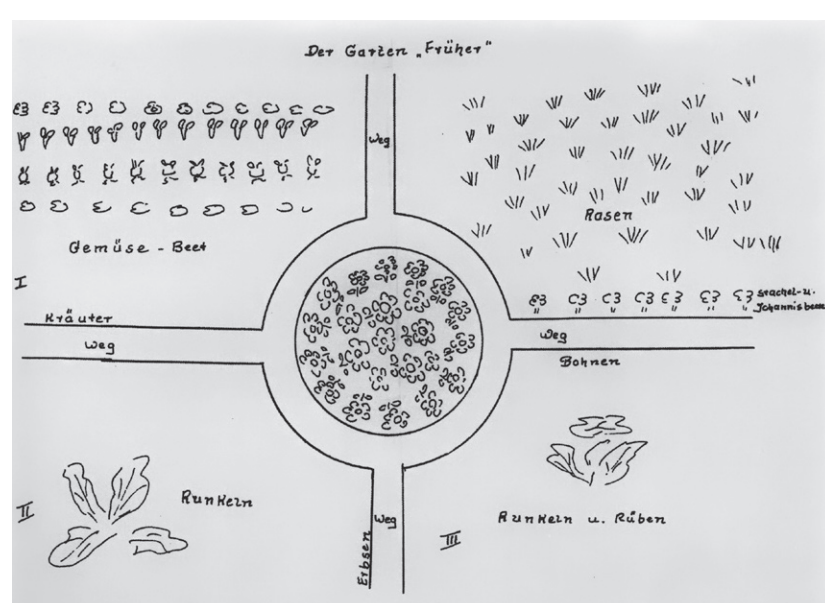


Volksbank Lübbecke Land eG





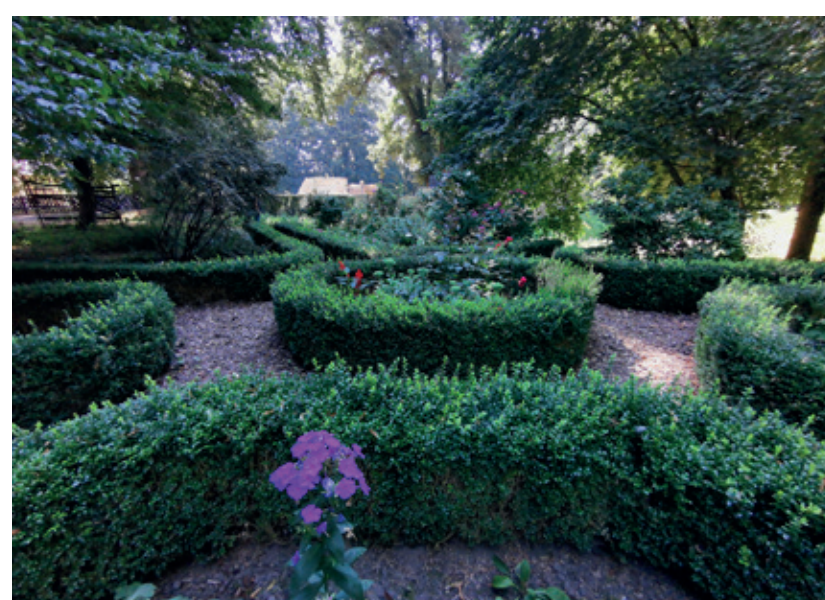
DER BAUERNGARTEN



Im Jahr 2000 beschlossen die Landfrauen und engagierte Bürger aus Fiestel, an der Ellerburg einen Bauerngarten einzurichten. Diese historische Vorlage sollte in die Praxis umgesetzt werden.



Von 2002 an waren dank fleißiger Arbeit erste Erfolge zu verzeichnen.



Heute lädt der Garten zum Verweilen ein und lässt erkennen, wie um 1900 der Garten eines Herrenhauses ausgesehen haben könnte.



www.ellerburg.com